

mobilkom austria findet Paging-Lösung für Notrufträger

Utl.: Lokal eingeschränkter Betrieb bis zum Jahr 2002 =

Wien (OTS) - mobilkom austria und das Österreichische Rote Kreuz haben eine gemeinsame Paging-Lösung gefunden: mobilkom austria wird für Notrufträger den Paging-Dienst auf lokaler Basis bis voraussichtlich 2002 anbieten. Damit wird ein schneller Ablauf von Rettungsaktionen sichergestellt, bis geeignete Alternativ-Systeme implementiert sind.

Für Notrufträger wie das Rote Kreuz, für Feuerwehren oder die Bergrettung sind Pager eine wichtige Unterstützung bei der Koordination von Einsätzen. In Sekundenschnelle können freiwillige Helfer an den Einsatzort gerufen werden, und das Paging-Netz funktioniert durch seine Funkfrequenz auch dort, wo GSM-Handys keinen Empfang mehr haben. Besonders in alpinen Regionen hilft dies oftmals, Menschenleben zu retten, wie etwa beim Lawineneinsatz in Galtür vor einem Jahr.

"Daher werden wir dort, wo es notwendig ist, Paging auch über das Jahresende hinaus anbieten", hält Ernst Tallowitz, Vorstand Technik mobilkom austria, fest. "Wir werden in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Österreich, der Österreichischen Wasserrettung und den Bergrettungen, die derzeit auf Paging-Services angewiesen sind und noch keine Umstellmöglichkeit auf neuere Systeme sehen, einen regionalen Versorgungsplan erstellen".

Dazu Mag. Bernhard Jany, Sprecher Rotes Kreuz Österreich: "Mit dem gezielten und regionalen Pagernetz-Betrieb über den Jahreswechsel hinaus gibt uns mobilkom austria die Gelegenheit, rechtzeitig auf ein geeignetes Ersatzsystem umzusteigen." Und weiters: "Wir haben gemeinsam und in Absprache mit dem Innenministerium, das sehr kooperativ war, eine für alle Seiten optimale Lösung gefunden. Für uns ist wichtig, dass wir ein sicheres System für jene Menschen haben, denen wir unsere Hilfe zukommen lassen."

Das Paging-Netz speziell für Privatkunden wird - wie bereits Anfang des Jahres angekündigt - mit Jahresende eingestellt, da für den weiteren Betrieb keine Ersatzteile verfügbar sind. Der Handy-Boom in Österreich - derzeit gibt es über 4,3 Millionen Handy-User - hat

dazu geführt, dass nur mehr eine geringe Stückanzahl von Pagern in Umlauf ist und die Nutzung laufend zugunsten von Handys zurückgeht.

Rückfragehinweis: mobilkom austria AG
Ing. Martin Bredl,
Tel: (01) 33161-2700

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0118 2000-03-31/10:00

311000 Mär 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000331_OTS0118